

Freitag, 12. Juli 2019
Museum Mensch und Natur
Schloss Nymphenburg
80638 München

Samstag, 13. Juli 2019
Institut für Kunstgeschichte, LMU
Zentnerstraße 31, Raum 007
80798 München

Konzept und Organisation:

Ella Beaucamp (Deutsches Studienzentrum Venedig/LMU München)
Romana Kaske (LMU München)
Thomas Moser (Universität Hamburg/LMU München)

Gefördert durch:

Freundeskreis des Institutes für Kunstgeschichte



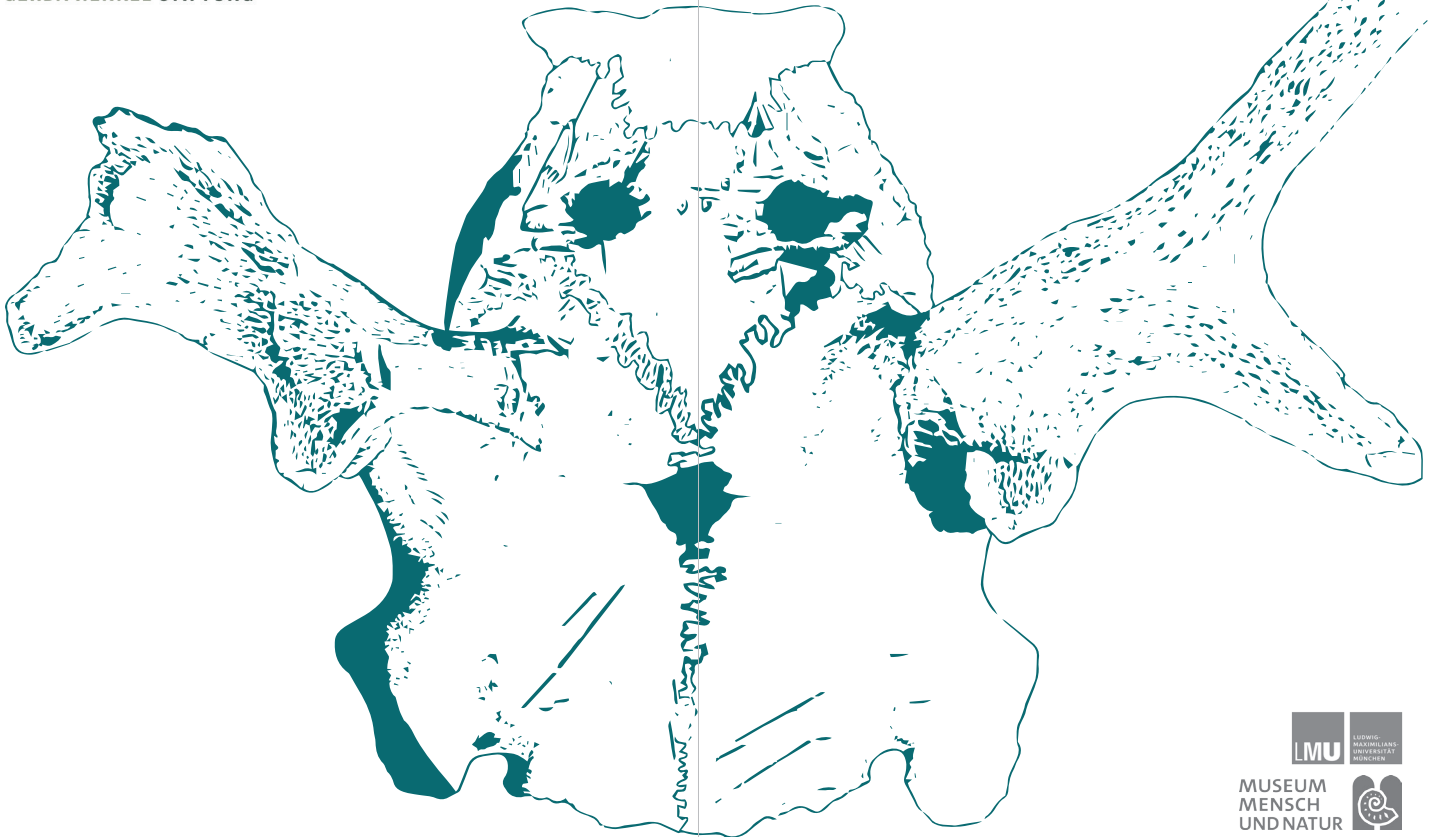
GERDA HENKEL STIFTUNG

Internationale
Tagung

Objekte & Organismen

Verlebendigung, Verdinglichung, Verwandlung.

12. – 13. Juli



Freitag, 12. Juli 2019
Museum Mensch und Natur
Schloss Nymphenburg

- 13:00 Uhr **Apéro**
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
Ella Beaucamp, Romana Kaske & Thomas Moser
- Sektion I**
Verlebendigungsstrategien
- Moderation
Ruth Bielfeldt
(München)
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Artemis Yagou** (München)
Playful Control: The Example of Anthropomorphic Toy Robots
- Sektion II**
Artifizielle Menschlichkeit
- Moderation
Franz Hefele
(Berlin/München)
- 17:45 Uhr **Kaffeepause**
- 18:15 Uhr **Kevin Liggieri** (Zürich)
Wie viel „Mensch“ steckt in der Technik? Eine konkrete technikanthropologische Untersuchung
- Abendvortrag**
- 20:00 Uhr **Conference dinner**



Samstag, 13. Juli 2019
Institut für Kunstgeschichte, LMU München
Zentnerstraße 31, Raum 007

- 09:00 Uhr **Anne-Katrin Federow** (Dresden)
Körper-Spiel und Körper-Kunst: Objektivierung und Allozentrismus in deutschsprachigen Mären
- Sektion III**
Verdinglichungsstrategien
- Moderation
Joanna Olchawa
(Frankfurt am Main)
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Regina Jucknies** (Leipzig)
Planet Buch oder: Gehören Mikroben zum Objekt?
- Sektion IV**
Organische Objekte des Wissens?
- Moderation
Inci Bozkaya
(Potsdam)
- 13:00 Uhr **Verena Suchy** (Gießen/Göttingen)
Die Fleischwerdung der Perle: Der deviante Körper in anthropomorphen Kunstkammerpreziosen der Frühen Neuzeit
- Annerose Kessler & Isabelle Schwarz** (Hannover)
Essenzen von Natur und die Praxis der Miniaturisierung: Naturkundliche Vermittlung von Objekten, Organismen und Umwelten in musealen Räumen
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 15:00 Uhr **Kristin Böse** (Frankfurt am Main)
quod in carne omnes vivae sint: Effekte von Lebendigkeit am Beispiel einer Serpentschale aus dem Musée du Louvre
- Sektion V**
Wechselwirkungen
- Moderation
Herfried Vögel
(München)
- 16:45 Uhr **Romana Kaske** (München)
Welchen Status haben tote Körper? Perspektiven und Verhandlungen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit
- Gabriele Schichta** (Salzburg/Krems)
„Habt mir auff daz pild, daz ist mir worden wild!“ Verlebendigte Objekte und verdinglichte Figuren im „Herrgottschnitzer“ und im „Bildschnitzer von Würzburg“
- 16:45 Uhr **Kaffeepause**
- 17:15 Uhr **Abschlussdiskussion**
- Moderation
Philippe Cordez (Paris)